

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	24.08.2020	öffentlich

Anfrage der Stadtratsfraktion Grünes Forum Ludwigshafen und Piraten; Ermöglichung bearbeitbarer Haushaltsunterlagen und bearbeitbarer Jahresabschlüsse

Vorlage Nr.: 20201998

Stellungnahme der Verwaltung

„Abgesehen vom Fehlen eines gesetzlichen Zwangs: Welche konkreten technischen Hinderungsgründe gibt es, in Ludwigshafen Haushaltspläne, Budgetpläne und Jahresabschlüsse nicht in bearbeitbarer Form (etwa als sog. csv-Dateien (comma separated values)) zu veröffentlichen - oder zumindest den Mitgliedern des Stadtrats zur Verfügung zu stellen?“

Eine Möglichkeit, die gewünschten Daten nicht nur als Word-/PDF-Dokument, sondern zusätzlich in maschinenlesbaren Formaten (.csv, .xml o.ä.) zur Verfügung zu stellen, gibt es derzeit in der eingesetzten Finanzsoftware nicht.

Die Daten aus der Datenbank direkt abzufragen ist technisch zwar grundsätzlich möglich, aber da der Softwarehersteller keine Struktur der Datenbanktabellen veröffentlicht, ist es extrem schwierig die relevanten Informationen in der Datenbank zu finden.

Unabhängig von der Fragestellung, hat das Controlling angeboten, dass über die Applikation MIK/OLAP Daten geliefert werden können. Die Abteilung Controlling wird dementsprechend eine Musterauswertung erarbeiten und in einem nächsten Schritt gerne einer Vertreterin/einem Vertreter der Fraktionen das Ergebnis vorstellen und gemeinsam darüber diskutieren ob damit das Informationsbedürfnis für die Ratsarbeit gedeckt wird oder welche Änderungen / Ergänzungen darüber hinaus erforderlich sind.

„Welche konkreten personellen Hinderungsgründe gibt es, die einer Umsetzung entgegenstehen könnten?“

Im Bereich 1-10 gibt es keine personellen Hinderungsgründe. Wir unterstützen und setzen eine technische Lösung gerne um. Um ein solches Projekt durchzuführen, müssen die personellen Ressourcen zwischen den Projekten jedoch zeitlich geplant werden.

„Welche konkreten technischen Änderungen / Neuerungen müssten zunächst erfolgen, um dieses Angebot leisten zu können?“

Zum aktuellen Zeitpunkt kann die Frage nicht beantwortet werden, da der IT relevante Leistungsanforderungen an eine Lösung für die technische Umsetzung fehlen.

„Mit welchen Kosten wäre zu rechnen, wenn man die o.g. Möglichkeiten schaffen möchte? Und wie berechnen sich diese Kosten - zumindest näherungsweise?“

Wir haben eine Preisanfrage an den Softwarehersteller gestellt. Eine Antwort liegt derzeit noch nicht vor.

Auf unserer Erfahrung basierend gehen wir von einem finanziellen Aufwand von etwa 20.000 Euro für die Entwicklung zuzüglich jährlicher Wartungskosten von rund 15 bis 20 Prozent (3.000 bis 4.000 Euro) aus.

„Welche Teil- oder gar Einzelhaushalte müssten bei einer Planung mit zusätzlichen Mitteln bedacht werden?“

Zusätzliche Mittel müssten sowohl bei 1-10 als auch bei der für das Fachverfahren verantwortlichen Organisationseinheit 2-11 anfallen.

„Welche Abteilungen wären für eine Umsetzung am ehesten zuständig?“

Zuständig sind die Bereiche 2-11, 1-11 und 1-10.